

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 des Fördervereins der Mariengrundschule Rorup

Datum: 26.11.2015

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: ca. 22.00

Ort: Mariengrundschule Rorup

Protokoll: Stefan Sudmann

Teilnehmer: 18 Personen

Der Vorstand begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende zeigt sich enttäuscht über die geringe Resonanz auf die Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Der Vorstand berichtet über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im Jahre 2015. In diesem Jahr wurde eine Kleinwindkraftanlage an der Marienschule in Betrieb genommen. Der Einladung zum Vortrag von Jan-Uwe Rogge am 4.11.2015 im Autohaus Wilstake folgten 200 Personen, womit dies die bisher mit Abstand erfolgreichste Veranstaltung im Rahmen der Bildungsreihe „Rorup bildet (Robi)“ darstellt. Auch im Jahr 2015 kam der Förderverein seiner Aufgabe nach, die Schule mit Spielgeräten, Schulmaterialien und Technik auszustatten sowie finanzielle Unterstützung der Klassenkassen und Schularbeitsgemeinschaften zu leisten. Herausragende Anschaffung, die Kosten betragen mehr als 16.000€, war die Einrichtung einer I-Pad-Klasse. Es ist wohl die bisher einzige Ihrer Art an einer Grundschule in der Region. Es wird betont, dass es wichtig ist, die Lehrer im Umgang und den Möglichkeiten, die diese Form des Lernens bietet, permanent fortzubilden. Weiterhin wurde auch ein digitales schwarzes Brett angeschafft, welches im Foyer der Marienschule angebracht ist und Eltern, Schüler, Lehrer und die Schulbullifahrer immer auf dem aktuellen Stand hält. Die Schulleitung kann jederzeit Informationen einspeisen. Über eine Applikation können insbesondere Eltern die aktuelle Anzeige jederzeit über ihr Mobiltelefon verfolgen. Erfreulich ist, dass es dem Vorstand gelungen ist, das digitale schwarze Brett zu drei Vierteln über Fördergelder zu finanzieren (Gesamtkosten: rund 4000€), so dass die Kasse des Fördervereins geschont wurde. Die Schulbeförderung erfolgt weiterhin zuverlässig durch die Schulmobile. Zehn ehrenamtliche Fahrer stellen die Beförderung sicher. Die mit den Bullis eingefahrenen städtischen Zuschüsse, bei denen es sich um ersparte Aufwendungen für Fahrer handelt, bilden die unabdingbare Basis für die Finanzierung aller Projekte des Fördervereins. Der Förderverein hat sich daher mit dem Roruper Schulmobilmodell erneut für den Ehrenamtspreis der Stadt Dülmen beworben.

Bei Thema Übermittagsbetreuung gab es einen großen Erfolg! Die Weiterführung durch einen neuen Träger bei deutlichen Kostensteigerungen für die Eltern ist vom Tisch. Ein Bedarf für eine Offene Ganztagsbetreuung (OGS) konnte in Rorup wie erwartet nicht festgestellt werden. Träger der Übermittagsbetreuung bleibt in Rorup weiterhin der Förderverein. Mit der Stadt Dülmen konnte ein finanzielles Konzept ausgearbeitet und vereinbart werden, welches dies sicherstellt. Die Elternbeiträge mußten nur moderat erhöht werden. Das sehr flexible und günstige Betreuungskonzept der Marienschule kann damit fortgeführt werden.

Die Aktivitäten wurden wieder durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dies geschah in Form von Artikeln in der Dülmener Zeitung und den Streiflichtern, Facebookbeiträgen, Berichten auf der Internetseite des Fördervereins, durch persönliche Ansprache und Elternbriefe. Der Mitgliederbestand ist sehr stabil und liegt mit deutlich über 100 weit über der Anzahl der Schüler der Marienschule (74).

Weiterer Tagesordnungspunkt ist der Bericht des Kassenwarts. Die finanzielle Situation des Fördervereins ist weiterhin sehr gut. Dies beruht im Wesentlichen auf den Einnahmen über die Schulmobilmfahrten. Das Geld aus diesem Kerngeschäft steht für die verschiedensten Projekte wie z.B. die Einrichtung der I-Pad-Klasse zur Verfügung. Die Kassenprüfer bescheinigen geordnete Finanzen und eine ordnungsgemäße Buchführung, so dass auf Antrag der Kassenprüfung der Vorstand einschließlich des Kassenwarts einstimmig entlastet wird.

Es folgt ein Ausblick auf Aktivitäten im kommenden Jahr. Höhepunkt des Jahres 2016 wird das Fest zum 20-jährigen Jubiläum des Fördervereins am 25. und 26. Juni 2016 sein. Aus dem Kreis der Anwesenden werden folgende Projekte und Anschaffungen vorgeschlagen: Überdachung der Fahrradständer an der Schule, Schuluniform, Theater-AG, Beleuchtung von Bushaltestellen, Schulgarten-AG, Spielgeräte/Schulhofumbau/Pausenspielplatz, Schaffung eines schulnahen Bolzplatzes.

Die Jahreshauptversammlung endet gegen 22 Uhr.